

Newsletter 10-2017

Das war die Deutsche Stadtmarketingbörse 2017 in Siegen



Vom 15. bis 17. Oktober trafen sich die Stadtmarketingverantwortlichen aus Deutschland in Siegen, um über die Zukunft unserer Innenstädte und des stationären Einzelhandels zu diskutieren und um die „normalste Stadt Deutschlands“ und ihr Stadtmarketing kennenzulernen. Das Thema „City for Sale“ sprach viele an

– 270 Teilnehmer folgten der Einladung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland und der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen. Zwei Tage lang standen Innenstadt- und Handelsentwicklung, neue Formen der Belebung und Attraktivierung, Instrumente des Citymarketings und Wege, den stationären Handel am wachsenden Online-Geschäft teilhaben zu lassen, im Fokus der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Referentinnen und Referenten. So zeigten der Projektentwickler Norbert Hermanns und der Vorsitzende der Bundesstiftung Baukultur, Reiner Nagel, auf, welchen Herausforderungen sich (Innen)Städte stellen müssen und welche (baulichen) Maßnahmen zukunftsweisend sind und Prof. Dr. Rainer Zimmermann von der Peter Behrens School of Arts stimmte die Zuhörer auf Trends im Handel und deren Folgen für die Städte ein. Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein präsentierte die wichtigsten Thesen aus den zahlreichen Positionspapieren und Stellungnahmen von Verbänden und Instituten zum Thema und, diskutierte sie sodann in einem Podiumsgespräch mit weiteren Experten. Zum Ende des ersten Tages nahm Christoph Engl die Gäste mit auf die Customer Journey durch die Innenstadt. Der zweite Tag war geprägt durch eine Vielzahl an Best-Practice-Beispielen aus den Städten: Vom City-Gutschein, über lokale Online-Marktplätze und innovative Veranstaltungsformate bis hin zu Profilierungsstrategien. Zum Abschluss präsentierte das Braunschweiger Stadtmarketing seine Analyse des digitalen Gesichts der Stadt. Abgerundet wurde die Tagung durch eine vielfältige Fachausstellung, auf der Produkte und Dienstleistungen für die Stadtmarketingarbeit präsentiert wurden, und durch ein ansprechendes Rahmenprogramm in Siegen. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Gastgeber, der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen, und bei unseren Sponsoren CCV Deutschland und MK Illumination. Impressionen der Tagung werden in Kürze **hier** einzusehen sein. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Tagung – den **Deutschen Stadtmarketingtag 2018**, vom 22. bis 24. April in Aachen.

Themen

Seite 1

[Deutsche Stadtmarketingbörse](#)

Seite 2

[Best Christmas City](#)

[Kulturmarken Award](#)

[Gelungene Volksfeste](#)

Seite 3

[Ideensammlung Kleinstädte](#)

[Einzelhandel 2017](#)

[Wirtschaftsflächenentwicklung](#)

Seite 4

[Jobbörse](#)

Seite 7

[Fördermitglieder](#)

Seite 8

[Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder](#)

Seite 9

[Barrierefreier Tourismus](#)

[Impulse zur Kulturhauptstadt](#)

[Urbane Logistik](#)

Seite 10

[Deutscher Tourismuspreis](#)

[EU-Wettbewerb Digitale Stadt](#)

Seite 11

[Tourist-Info App](#)

[10 Jahre Essbare Stadt Todmorden](#)

[Der Trend der Zukunft](#)

Seite 13

[Aktuelle Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Termine des Weiterbildungsangebotes ICR](#)

Seite 14

[Terminkalender](#)

Start des Wettbewerbs Best Christmas City



Am 1. November startet der Wettbewerb Best Christmas City, der von der Messe Frankfurt in Kooperation mit Public Marketing und der bcsc durchgeführt wird. Der Schwerpunkt liegt auf kooperativen (Handels-) Aktionen in der Vorweihnachtszeit zur Belebung der City. Gefragt sind ein ganzheitlicher und strategischer Ansatz für das weihnachtliche Stadtbild, die Einbindung von Einzelhandel und anderen Partnern wie Hotellerie und Gastronomie, gemeinschaftliche und außergewöhnliche Aktionen sowie die Förderung der Identifikation mit der Stadt und die Verbindung von digitalen und analogen Erlebnisräumen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Preis in vier Kategorien vergeben: Durch Online-Abstimmung wird ein Publikumssieger gekürt, die Jury vergibt Preise in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großstadt. Die Bewerbung erfolgt über die Beantwortung vorgegebener Fragen, sowie das Hochladen von Impressionen per Foto und Video. **Hier** finden Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme.

Nominierungen Kulturmarken Award

Für den Kulturmarken Award wurde die Liste der Nominierungen bekannt gegeben. In der Kategorie Preis für Stadtkultur, den die bcsc begleitet, sind das Zukunftslabor Kultur des Stuttgarter Kulturamtes, das LICHTFEST LEIPZIG und das Jubiläum 250 Jahre Goldstadt Pforzheim nominiert. Das Zukunftslabor Kultur untersucht im Dialog mit der Stadtgesellschaft gesellschaftliche Entwicklungen und Trends, um kulturelle Zukünfte zu untersuchen und zu gestalten. Das LICHTFEST LEIPZIG ist ein jährlich stattfindendes Kunst- und Bürgerfest, das an die friedlichen Demonstrationen im Jahr 1989 erinnert. Die Stadt Pforzheim bringt anlässlich ihres 250-jährigen Jubiläums das kulturelle Erbe „Goldstadt“ in die heutige Zeit, definiert es neu und schafft damit Identifikation bei den Bürgern. **Hier** finden Sie Beschreibungen der nominierten Bewerbungen in der Kategorie Stadtkultur. **Hier** finden Sie die Nominierten in den anderen Kategorien. Die Preise werden am 9. November auf der **Kulturmarken Gala** in Berlin verliehen.

ABC der gelungenen Volksfeste



Der Deutsche Schaustellerbund e.V. hat eine Themenwebsite zu Volksfesten eingerichtet. Auf der in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund erstellten Internetpräsenz wird die Bedeutung von Volksfesten sowohl für Gesellschaft und Kultur als auch für die Wirtschaft betont. Zudem finden Veranstalter dort Informationen zu rechtlichen Themen wie Sicherheit, GEMA oder Lärmschutz, zu Marketingthemen wie Service, Erreichbarkeit, Attraktionen und zur

Kommunikation im Krisenfall sowie auf Social Media. Dabei sind die einzelnen Bereiche übersichtlich gegliedert und als Checkliste bzw. Leitfaden aufgebaut. Ergänzend werden mittels Interviews gute Beispiele aus Pforzheim, Bad Dürkheim und Lutherstadt Eisleben vorgestellt. **Hier** können Sie sich eingehend informieren.

Ideensammlung für Kleinstädte

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat eine „Expertise Kleinstädte“ herausgegeben, in der 18 Fallbeispiele aus Wettbewerben, Forschung, Förderung und Netzwerken vorgestellt werden. Zu den vorgestellten Initiativen zählen beispielsweise die Stadt der erneuerbaren Energien Prenzlau, fahrerlose ÖPNV-Angebote in Sion, ein interkommunales Leerstandsmanagement im Hofheimer Land und digitale Initiativen (Apps, Smart City, 3D-Druck, ...). **Hier** finden Sie die Sammlung der Projekte.



Der deutsche Einzelhandel 2017



Vor kurzem haben wir auf die gemeinsam vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag sowie ibi research durchgeführte Studie zum Stand der Digitalisierung im Handel hingewiesen. Nun liegen die Ergebnisse in **ausführlicher Form** und auch als **Management Summary** vor. Die Ergebnisse zeigen, dass dem stationären Handel weiterhin eine sehr wichtige Bedeutung zukommt, die befragten Händler aber mit einem weiteren Bedeutungsverlust und der zunehmenden Verknüpfung mit anderen Kanälen rechnen. Fast alle befragten Händler greifen für die internen Prozesse auf digitale Technologien zurück. Online und Offline verbinden rund ein Drittel der Befragten. Nur zwölf Prozent verfügen über ein Budget für Digitalisierungsprojekte. Dennoch sehen die meisten kleinen Unternehmen Zeitmangel als größtes Hindernis. **Hier** finden Sie die Ergebnisse zum kostenlosen Download.

Diskussionspapier des Deutschen Städtetags zur Wirtschaftsflächenentwicklung

Der Deutsche Städtetag hat ein Diskussionspapier zur Wirtschaftsflächenentwicklung in Städten herausgegeben. Wirtschaftsflächen konkurrieren, insbesondere in wachsenden Städten, mit anderen Nutzungen wie Wohnen, gleichzeitig setzen rechtliche Vorschriften und Ziele der Nachhaltigkeit der Widmung von Flächen, insbesondere am Ortsrand, Grenzen. Zusätzlich stellen beispielsweise die Digitalisierung und veränderte



Lebensgewohnheiten neue Anforderungen an Wirtschaftsflächen. Das Papier geht auf diese und andere Herausforderungen ein, stellt Thesen zur Wirtschaftsflächenentwicklung auf, präsentiert gute Ansätze und gibt Handlungsempfehlungen. **Hier** finden Sie mehr Informationen.

Jobbörse

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH sucht eine verantwortliche Projektleiterin oder einen verantwortlichen Projektleiter Marketingkommunikation

Wir suchen eine Kraft, die mit hoher Motivation die Bereichsleiterin „Kommunikation“ bei der inhaltlichen und formalen Verantwortung der Kommunikation und bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern und Akteuren der Stadt unterstützt. Der Aufgabenbereich sieht folgende Schwerpunkte vor: strategische Konzeption von Sonderprojekten und Kampagnen, Umsetzung aller zugehörigen Maßnahmen mit Budgetverantwortung, Betreuung des Corporate Designs für Braunschweig, Konzeption und Umsetzung von touristischen Werbemitteln, Erstellung, Umsetzung und Überwachung von Mediaplänen für Kommunikationskampagnen sowie die stetige Branchenbeobachtung und Weiterentwicklung der Werbestrategien im Bereich Standortmarketing und Tourismus. Die Bewerbung ist bis zum 27. Oktober 2017 möglich. Die vollständige Ausschreibung finden Sie **hier**.



Die Landeshauptstadt Dresden sucht einen Geschäftsführer (m/w) für die Dresden Marketing GmbH

Die Dresden Marketing GmbH ist die offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden und verantwortet die nationale und internationale Vermarktung Dresdens als Tourismus-, Kongress-, Wissenschafts- und Wirtschaftsmetropole. Ende 2008 gegründet, besteht das Tochterunternehmen der Landeshauptstadt Dresden aus einem Team von derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Dresden Marketing GmbH, ein Unternehmen der Landeshauptstadt Dresden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich sowie menschlich überzeugende Persönlichkeit als Geschäftsführer/-in. Das Aufgabengebiet umfasst die strategische und operative Steuerung des Unternehmens, die Entwicklung und Umsetzung konzeptioneller Marketingstrategien im Sinne eines integrativen Stadtmarketings sowie Kooperationsmanagement mit Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunalpolitik. Die Bewerbung ist bis zum 3. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Stadt Wolfratshausen sucht eine/n Mitarbeiter/in für die neue Stabsstelle „Stadt- und Veranstaltungsmanagement; Wirtschaft und Touristik“

Zur Stärkung der Anziehungskraft von Wolfratshausen plant die Stadt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die Einrichtung einer Stabsstelle „Stadt- und Veranstaltungsmanagement; Wirtschaft und Touristik“. Die Stelle beinhaltet vornehmlich den Aufbau und die Leitung der neuen Stabsstelle

sowie die Integration der Bereiche Kultur, Veranstaltungsmanagement, Tourismus und Wirtschaftsförderung und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit, die Konzeptionierung, Weiterentwicklung und Pflege eines funktionierenden Stadtmarketings zur Sicherung und Verbesserung des Einzelhandelsstandortes und die Entwicklung einer Markenstrategie für Wolfratshausen. In der Rolle des Stadtmanagers sind Sie das Bindeglied zwischen allen Bereichen der Stadtverwaltung, den Gewerbetreibenden sowie den innerstädtischen Hauseigentümern und vertreten die Stadt in Gremien und Arbeitskreisen. Die Bewerbung ist bis zum 3. November 2017 möglich. Die vollständige Ausschreibung können Sie **hier** einsehen.



Die Gießen Marketing GmbH sucht eine/n Projektmanager/in



Zu Ihren Hauptaufgaben zählen zielorientiertes und umsetzungsstarkes Planen, Organisieren und Durchführen von Märkten, Messen und Stadt-Events, die vernetzte Zusammenarbeit mit Projektpartnern und Genehmigungsbehörden, das Planen und Kontrollieren der Eventbudgets, die aktive Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei Sonderprojekten der Gießen Marketing GmbH sowie die Unterstützung der Geschäftsführung im Bereich Berichtswesen und die Übernahme von Verwaltungsaufgaben und Vertragsabwicklungen. Wir wünschen uns von Ihnen: Qualifikation und Erfahrung in der Umsetzung eines zielorientierten Veranstaltungsmanagements, inkl. Kenntnis formaler und rechtlicher Vorgaben für die Durchführung von Veranstaltungen, Beherrschung der medialen Kommunikation (online/offline), strukturierte, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, verbindliches und überzeugendes Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie hohe Kommunikationsfähigkeit- und Integrationsfähigkeit. Die Bewerbung ist bis zum 5. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH sucht eine Abteilungsleitung für die Erfurt Tourist Information

Als Leitungspersönlichkeit mit ausgeprägtem Serviceverständnis sind Sie für den Betrieb der Tourist Information verantwortlich und stärken diese Abteilung im Gesamtportfolio der ETMG. Mit sozialer Kompetenz und kaufmännischem Sachverstand steigern Sie gemeinsam mit unserem Team die Serviceleistungen für unsere

Gäste in der Erfurt Tourist Information. Die Aufgabe umfasst die Leitung der Tourist Information mit rund 10 Mitarbeitern/-innen und Auszubildenden, den Ausbau und die Pflege der Bereiche



Gästeservice, Zimmervermittlung, Ticketverkauf, Souvenirverkauf und Verkauf von Stadtführungen und Stadtrundfahrten sowie die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den relevanten Fachabteilungen. Die Bewerbung ist bis zum 13. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Die Hamburg Tourismus GmbH sucht eine/n Bereichsleiter/in für den neu geschaffenen Bereich Destination Management

Die Aufgaben umfassen die Gesamtverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Destination Hamburg in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung, die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle auf der Basis einer individualisierten Customer Journey, die Entwicklung und Erprobung neuer Qualifizierungsmodule für Leistungsträger z.B. in den Themenfeldern Barrierefreiheit oder Nachhaltigkeit sowie die Umsetzung von Maßnahmen für eine nachhaltige Tourismusdestination. Idealerweise haben Sie ein abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Tourismus oder eine vergleichbare Qualifikation sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einer Führungsposition vorzugsweise im Tourismusmarketing bzw. Destinationsmanagement, Kompetenzen und Erfahrungen im Qualitätsmanagement sowie ein solides Netzwerk in Hamburg, mit guten Kontakten nicht nur in die private Wirtschaft, sondern auch in die Politik und die Verwaltung. Die Bewerbung ist bis zum 15. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).



Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH sucht eine Fachkraft für Veranstaltungsorganisation

Aufgaben sind unter anderem die Organisation und Weiterentwicklung von Veranstaltungen und Märkten, Teilnehmerakquise und Kundenbetreuung, Programm- und Standplanung, Zeit- und Budgetplanung, Nachbearbeitung und Dokumentation, die regelmäßige Abstimmung mit Vereinen und Teilnehmern sowie die Unterstützung des Teams bei der Durchführung weiterer Stadtmarketingaktivitäten. Die Bewerbung ist bis zum 15. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Die Stadt Weilburg an der Lahn sucht eine/n Leiter/in für den Bereich Tourismus- und Wirtschaftsförderung

Ihre Aufgaben umfassen die strategische Konzeption des Tourismus, das Veranstaltungsmanagement, die Vertretung der Stadt in regionalen und überregionalen Verbänden, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Weilburg sowie die Beratung und Betreuung bestehender Betriebe. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit kommunikationsstarkem

Auftreten, ausgeprägter Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, zielstrebig und teamorientierter Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein. Ein abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Tourismus, Marketing oder Wirtschaft sowie einschlägige Berufserfahrung werden erwartet. Die Bewerbung ist bis zum 20. November 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung können Sie **hier** einsehen.

Die Pro Herford GmbH sucht eine/n Markthallenmanager/in

Derzeit wird die Markthalle Herford umfassend saniert und voraussichtlich Anfang 2019 eröffnet. Die Markthalle Herford im Herzen der Stadt soll sich zum Erlebnisort mit Wochenmarkt, Themenmärkten und Veranstaltungen entwickeln. Für das Management und die Umsetzung dieses Vorhabens suchen wir ab dem 1. April 2018 oder früher eine/n Markthallenmanager/in in Vollzeit (39 Std./Woche). Ihre Aufgaben sind die Optimierung des Branchenmixes in



der Markthalle Herford, die Akquise und Betreuung von Mietern für die Markthalle Herford, der Aufbau und die Entwicklung von langfristigen Partnerschaften, das Vertragswesen, die Implementierung eines standardisierten Qualitätsmanagements, die Öffentlichkeitsarbeit und das Eventmanagement sowie die Budgetplanung und –kontrolle. Auch die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen fällt in Ihren Zuständigkeitsbereich. Die Bewerbung ist bis zum 5. Dezember 2017 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung mit Angaben zum Bewerberprofil finden Sie **hier**.

Fördermitglieder der bcsd

Ebeling Licht GmbH

EBELING[®] Licht

Ihr Großhändler und Partner in Sachen...

- Weihnachtsillumination
- Schaustelleranwendungen
- Shop- u. Allgemeinbeleuchtung

Die Ebeling Licht GmbH wurde 1968 in Bremen als Großhändler für Leuchtmittel und Installationsmaterial gegründet und ist heute ein moderner Systemanbieter für professionelle Weihnachtsdekorationen, Schaustelleranwendungen und Beleuchtungen aller Art. Ebeling Licht berät, plant und baut innovative Lichtkonzepte. Die moderne LED-Technik findet ihre Anwendung in Städten, Gemeinden, Einkaufszentren, Hotels, Sport- und Freizeitstätten, sowie in Industrie und Logistik. Neben der Zentrale in Bremen existiert eine Niederlassung in Hoppegarten bei Berlin. In beiden Filialen können Sie sich inspirieren lassen und einen Großteil unseres Sortimentes live erleben und sich von einem kompetenten Team beraten lassen. Als ausgewählter Premium Partner von MK Illumination, Europas führendem Anbieter für festlich dekorative Beleuchtung, bringen wir Ihre Visionen zum Leuchten. Profitieren auch Sie von einem professionell durchdachten und umgesetzten Beleuchtungsprojekt. Wir freuen uns auf Sie! **Hier** erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd!

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

dwif-Consulting GmbH – Tourismusberatung

Die dwif-Tourismusberatung mit Standorten in Berlin und München ist seit ihrer Gründung 1950 Partner zahlreicher Städte in strategischen Fragen des Tourismus- und Stadtmarketings. Durch innovative und kreative Ansätze geben wir den Verantwortlichen vor Ort neue Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen. Unsere Kernkompetenzen im Stadtmarketing sind individuelle Berechnungen des Wirtschaftsfaktors Tourismus, fundierte Marktforschungsanalysen, Bedarfsanalysen für die Ansiedlung von Betrieben, zukunftsfähige Tourismusstrategien sowie passfähige Organisationsstrukturen und Finanzierungskonzepte. Mehr erfahren Sie **hier**.

KM Concept GmbH



KM Concept ist ein Familienbetrieb mit Hauptsitz in Wien – begeisterte Kunden sind für uns oberste Priorität. Seit über 25 Jahren erschaffen wir Weihnachtsbeleuchtungen für Städte und Gemeinden, Shoppingcenter, Hotellerie und sonstige Betriebe. Perfektes Planen, Kreieren und Produzieren professioneller Weihnachtsbeleuchtung erlauben es unserem Unternehmen, maßgeschneiderte Konzepte speziell nach Ihren Vorstellungen und Wünschen anzubieten. Wir verfügen über ein langjähriges Know-how, stehen für Individualität, globale Denkweise und höchste Qualität. Vom einfachen Handel bis zum einzigartigen Full-Service Paket – alles aus einer Hand – bieten wir eine breite Palette an konstruktiven Lösungen. **Hier** erfahren Sie mehr.

RAVINIA Marketing GmbH

Stadtmarketing-Software zur besseren Planung und Effizienz



Zur Abwicklung der vielen heterogenen Aufgaben des Stadtmarketings braucht es ein gemeinsames Software-Werkzeug, mit dem die unzähligen Arbeitsschritte aller beteiligten Mitarbeiter, Agenturen, Dienstleister und Berater effizient geplant, koordiniert und überwacht werden können – und zwar ganzjährig und arbeitsplatzunabhängig im Web. Der Marketing Manager von RAVINIA Marketing ist diese integrierende Plattform für alle Stadtmarketingaktionen. Wir entwickeln dieses Tool nach modernster Software-Technologie, bei der die individuelle Zugangsberechtigung genauso geregelt ist, wie der jeweilige Stand aller Projekte oder das aktuelle Restbudget jedes Resorts. Alle Zugangsberechtigten erhalten ihre Informationen auf Knopfdruck und in Echtzeit. **Hier** erfahren Sie mehr.

Design für Alle – Praxisleitfaden Barrierefreier Tourismus



Die hundert Seiten starke Publikation „Design für Alle und Tourismus: Mehrwerte für Destinationen“ fasst Ergebnisse früherer Studien zur Barrierefreiheit im Tourismus zusammen und identifiziert auf dieser Basis sieben Erfolgskriterien. Wie deren Umsetzung gelingen kann, wird im Anschluss unter Zuhilfenahme von Praxisbeispielen dargestellt. Das Papier liefert zahlreiche Gründe, ein Design für Alle umzusetzen und zeigt anhand verschiedener Fallstudien, wo dies bereits erfolgt ist. Von einer Ausrichtung an den Bedürfnissen mobilitätseingeschränkter Personen profitieren dabei alle Gäste. **Hier** finden Sie den Leitfaden.

Stat(d)tkultur: Chemnitz 2025 – Europäische Impulse zu kultureller Strategie und Kulturhauptstadt



Zahlreiche deutsche Städte bewerben sich um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025. Mit der Tagung STAT(D)T KULTUR: Chemnitz 2025 bringt CULTURELAB e.U. europäische Impulse nach Deutschland. Eine Kulturhauptstadtbewerbung basiert auf einer kulturellen Strategie. Es geht um ein Selbstverständnis, um Grundprinzipien, um eine

Handlungsempfehlung für die kulturelle Entwicklung. Mittels eines strukturierten Strategieprozesses kann eine völlig neue Dynamik entstehen, welche die Stadt per se weiterbringt. Im Austausch aller Beteiligten wird ein sachlicher Diskurs, ausgehend vom Status Quo, geführt. Neue Einblicke und Erkenntnisse werden abgeleitet, eingefahrene Strukturen können auf Basis einer strategischen Ausrichtung neu bewertet werden.

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Österreich, Deutschland, Kroatien, Bulgarien und Griechenland über die Idee der Europäischen Kulturhauptstadt und zu Fragen kultureller Strategie. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.

Magazin Innenstadt widmet sich urbaner Logistik



Das Magazin des Netzwerk Innenstadt NRW beschäftigt sich mit einem Thema, das viele Städte bewegt: Urbane Logistik. Das Thema ist insbesondere in Fußgängerzonen von jeher konfliktbeladen und wird durch die aktuellen Debatten um Luftverschmutzung durch Dieselabgase noch drängender. Im Heft werden grundsätzliche Fragestellungen behandelt, aktuelle Trends wie Lastenräder, Drohnen und E-Mobilität vorgestellt und Praxisbeispiele aus Köln, Siegen, Frankfurt

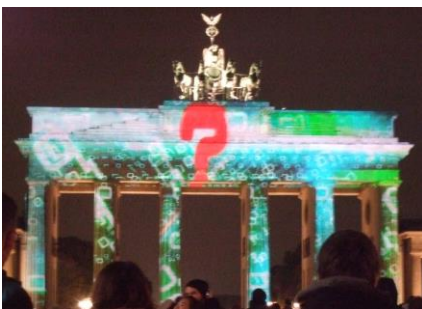
und Amsterdam beleuchtet. Literaturempfehlungen runden das Magazin ab. **Hier** finden Sie die Publikation.

Nominierungen Deutscher Tourismuspreis



Die Nominierten für den Deutschen Tourismuspreis stehen fest. Aus 62 Bewerbungen wurden anhand der Kriterien Innovationsgrad, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit fünf Finalisten ausgewählt, die sich nun dem Urteil der Jury und des Publikums stellen. Die Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH ist mit dem Projekt „**Musikkapelle gesucht!**“ nominiert, bei dem sie für eine Pauschale Ausflüge inklusive Auftritt organisiert und im Gegenzug von den Musikern in den sozialen Medien beworben wird. Das **DOCK INN Hostel** in Warnemünde wurde für sein Design aus Schiffscontainern und die vielfältigen Freizeitangebote nominiert. Das japanische Managementkonzept Kaizen, das es erlaubt, Abläufe immer weiter zu optimieren und so neue Kapazitäten zu schaffen, brachte der **Ostfriesland Tourismus GmbH** die begehrte Nominierung ein. Der viel beachtete erste Tag der Trinkhallen, an dem die Kiosk-Kultur des Ruhrgebiets zelebriert wurde, geht für die **Ruhr Tourismus GmbH** in das Rennen. Der **Tourismusverband Oberbayern e.V.** konnte mit der Digitalen Vertriebsstrategie für Klein- und Kleinstvermieter überzeugen. **Hier** finden Sie die Projekte in der Übersicht sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am Publikumsvoting. Die Preise (Publikumspreis und drei Preise der Jury) werden am 23. November auf dem **Deutschen Tourismustag** in Mannheim verliehen.

EU-Wettbewerb zur Digitalen Stadt



Die Europäische Kommission ruft zur Beteiligung am Wettbewerb Digital Cities Challenge auf. Der Wettbewerb basiert auf einer vorhergehenden Studie zu Städten und Regionen als Ausgangspunkte der digitalen Transformation. **Hier** finden Sie den Bericht, in dem Städten und Regionen eine Anleitung zur erfolgreichen Digitalisierung erhalten. Beispiele der Digitalisierung in Städten werden **hier** vorgestellt. Beim aktuellen Wettbewerb werden in zwei Beteiligungsverfahren 15 Städte ausgewählt, die in der Folge für rund anderthalb Jahre gezielte Beratung, Fortbildungen, Werkzeuge und Zugang zu Erfahrungsaustausch und Netzwerken erhalten. **Hier** finden Sie Informationen zum Wettbewerb und die Möglichkeit zur Bewerbung. Das Digital Commerce Magazin stellt die Ansätze zahlreicher deutscher Städte zur Digitalisierung des Handels vor. **Hier** finden Sie die Portraits.

Tourist-Info App Kilsheim

Die Stadt Kilsheim verfügt mit der Tourist-Info App über ein vergleichsweise kostengünstiges System, mit dem an jedem "Touch-Point" aktuelle, touristisch relevante Infos mobil verfügbar sind. Die Pflege der App ist inklusive, alternativ kann die Pflege der Inhalte selbst übernommen werden. Mit der App werden entsprechende Kommunikationsmittel bereitgestellt, um das Info-Angebot wirkungsvoll zu kommunizieren. Durch flächendeckende Hinweise in Form von Aufklebern mit QR-Codes, Plakaten und Schaufensterfolien steht jedem jederzeit an jedem Ort eine aktuelle Informationsquelle zur Verfügung. Touristen und Gäste finden jetzt - auch wenn Sie sich nur kurz in der Stadt aufhalten - immer eine aktuelle Informationsquelle, die einlädt, die Stadt mit ihren vielfältigen Angeboten zu entdecken: Übernachtungsmöglichkeiten oder Gastronomie, Öffnungszeiten, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote oder auch lokaler Handel, Ärzte und Apotheken. Radtouristen auf der Durchfahrt oder Wohnmobilisten, die einige Tage auf dem Stellplatz bleiben, stehen nicht mehr vor verschlossenen Türen, wenn Sie beispielsweise mittags etwas essen wollen. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

10 Jahre essbare Stadt Todmorden



Die englische Kleinstadt Todmorden (rund 15.000 Einwohner) liegt zwischen Leeds und Manchester. Bereits vor zehn Jahren wurden öffentliche Obst- und Gemüsegärten angelegt und der Ort so zu einer „essbaren Stadt“. Nun hat man sich einer umfangreichen Evaluation durch ein wissenschaftliches Team unterzogen. Das Ergebnis ist durchweg positiv: Jeder Einwohner kennt das Projekt, auch wenn sich nur rund die Hälfte bereits selbst an den Beeten bedient hat. Der

Zusammenhalt und die Identifikation der Einwohner mit ihrer Stadt wurden mit dem Projekt gestärkt. Ebenso wird der öffentliche Raum positiver wahrgenommen und stärker genutzt. Auch wirtschaftlich ist das Projekt ein Erfolg. Zwei Unternehmen wurden ausgegründet, der Absatz regionaler Lebensmittel ist deutlich angezogen und der Tourismus gewachsen. Auch Umwelt und Gesundheit profitieren von Incredible Edible Todmorden. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcscd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcscd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcscd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Das gute Leben im Flughafen



Der Flughafen Helsinki hat die Kampagne „#LifeInHEL“ gelauncht, bei der der chinesische Influencer Ryan Zhu 30 Tage lang im Flughafen leben wird. Mit der Kampagne, die in Zusammenarbeit mit TBWA Helsinki durchgeführt wird, sollen die Vorzüge des Flughafens verdeutlicht und der Flughafen Helsinki als

Drehkreuz zwischen Asien und Europa positioniert werden. Ryan Zhu wird 30 Tage in einer Pop-up-Hütte im Flughafen übernachten. Seine dortigen Erfahrungen mit dem finnischen Essen und der finnischen Kultur werden täglich online übertragen – bis zu dem Zeitpunkt, wenn er letztendlich zum Boarding aufgerufen wird.

Kostenloser Kaffee für ein Gespräch



Das norwegische Ehrenamtsportal Frivillig.no hat kostenlosen Kaffee an Personen verteilt, die mit älteren Menschen sprachen. Dazu wurde an einer Bushaltestelle eine Werbetafel umfunktioniert. Sobald sich eine Person auf die Bank neben der Tafel setzte, wurde sie von einem älteren Mann angesprochen, der live auf dem Bildschirm der Werbetafel zu sehen war. Der Mann fragte die auf der Bank sitzende Person, ob sie Lust

habe, einen Kaffee zu trinken. Wer sich auf ein Gespräch einließ, dem wurde durch eine kleine Öffnung Kaffee in einen Becher gegossen. Mit der Kampagne wollte das Portal Menschen dazu animieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Schweizer Tunnelsystem für den Güterverkehr



Die Schweiz plant, bis zum Jahr 2045 das unterirdische Tunnelsystem „Cargo sous terrain“ für den Transport von Gütern zu schaffen, sodass 40 Prozent des Güterverkehrs in der Schweiz künftig von der Straße unter die Erde verlegt werden können. Gemäß der Projektvision soll das feste Lager künftig überflüssig werden, da das ganze System wie ein dynamisches

Lager kontinuierlich in Bewegung ist. Funktional sollen in den bis zu 50 Meter tiefen Tunneln elektrisch angetriebene Fahrzeuge auf Induktionsschienen laufen und alle wichtigen Städte der Schweiz verbinden.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Europäisches Kulturerbejahr 2018 – Aufruf zur Unterstützung / Beteiligung, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

BIWAQ IV – Bildung, Wirtschaft, Arbeiten im Quartier, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Europäischer Sozialfonds, seit 14. September 2017

Der Deutsche Fahrradpreis 2018, Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur und Partner, bis 15. November 2017

EU Digital Cities Challenge, Europäische Kommission, bis 24. November 2017 bzw. 25. Januar 2018

Best Christmas City, Messe Frankfurt Exhibition GmbH in Kooperation mit Public Marketing und der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., bis 07. Dezember 2017

Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten, Bundesministerium des Inneren, bis 31. Dezember 2017

WiFi4EU, EU-Förderung zur Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen und Gebäuden, ab Anfang 2018

Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen, Bundesministerium für Bildung und Forschung, bis 25. April 2018

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

06. bis 09. November, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person**, Peine

09. November, **Stadtmarketingtag Bayern**, Donauwörth

13. November, **Die Stadt / Region als Marke**, Hamburg

Weitere Termine und Informationen: **www.icr-studium.de**.

Terminkalender

06. bis 09. November 2017, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Peine

09. November 2017, **Stadtmarketingtag Bayern**, CIMA Beratung + Management GmbH, Donauwörth

09. November 2017, **Social Media für Städte und Regionen - Wie Standorte von Facebook, Twitter & Co. profitieren können**, Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V., Regionalgruppe Schwaben, Augsburg

09. November 2017, **Kulturmarken-Gala 2017**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin

09. – 10. November 2017, **KulturInvest-Kongress 2017**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin; bcsd-Mitglieder erhalten Vergünstigungen

13. November, **Die Stadt / Region als Marke**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Hamburg

22. – 24. November 2017, **Deutscher Tourismustag**, Deutscher Tourismusverband e.V., Mannheim

05. Dezember 2017, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bremen

26. – 30. Januar 2018, **Messe Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt a.M.

22. – 24. April 2018, **Deutscher Stadtmarketingtag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Aachen

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.